Herren Landesliga Südsüdost (Bayerischer TTV)

SV Haiming II : TV Freyung
Samstag, 21.10.2023, 13:30 Uhr

Sieg für den SV Haiming II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 6:4 in den Spielen und 25:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Haiming II ihr Heimspiel in der Herren Landesliga Südsüdost (Bayerischer TTV) gegen den TV Freyung. Rund 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Sebastian Hammer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Jordan / Kalocik gewannen ihr Spiel gegen Mistr / Blöchl sicher in drei Sätzen. 2:3 endete im Anschluss das Doppel zwischen Eiblmeier / Hammer und Bitter / Brick aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Auf dem falschen Fuß erwischte Florian Jordan seinen Gegner Albert Bitter beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Michal Mistr musste Christian Eiblmeier Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Daniel Kalocik beim 11:7, 11:9, 9:11, 11:4 gegen Dieter Brick doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. In toller Verfassung präsentierte sich Sebastian Hammer im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Matthias Blöchl. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des SV Haiming II und des TV Freyung in die Box. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Florian Jordan gegen Michal Mistr nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 8:11, 12:10, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Christian Eiblmeier nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:5 (Eiblmeier) und 0:4 (Bitter). So gut wie gewonnen schien das Spiel von Daniel Kalocik gegen Matthias Blöchl, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Matthias Blöchl jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Blöchl endete. Im nun folgenden abschließenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Sebastian Hammer beim 11:6, 14:12, 9:11, 11:9 gegen Dieter Brick doch überlegen. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des SV Haiming II zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Haiming II am 04.11.2023 gegen die DJK Eging möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 21.10.2023 gegen den TuS Traunreut versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Haiming II
Doppel: Jordan / Kalocik 1:0, Eiblmeier / Hammer 0:1
Einzel: F. Jordan 2:0, C. Eiblmeier 1:1, D. Kalocik 1:1, S. Hammer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (16:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV Freyung
Doppel: Mistr / Blöchl 0:1, Bitter / Brick 1:0
Einzel: M. Mistr 1:1, A. Bitter 0:2, M. Blöchl 2:0, D. Brick 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (16:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").